

Modulbeschreibung 36-DM-M5 Führung und Leitung in Diakonie und Sozialwirtschaft

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und
Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Version vom 18.03.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/362899926>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

36-DM-M5 Führung und Leitung in Diakonie und Sozialwirtschaft

Fakultät

Fakultät für Geschichtswissenschaft, Philosophie und Theologie/Abteilung Theologie und Diakoniewissenschaft

Modulverantwortliche*r

Es wurden noch keine Modulverantwortlichen benannt

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

8 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt Theorien zu Führung und regt das Nachdenken über die eigene Führungsrolle und -praxis an. Es reflektiert die Entscheidungspraxis in diakonischen Unternehmen und fördert Entscheidungsfähigkeit.

Wahrnehmen und Verstehen:

- Kennenlernen verschiedener Führungsmodelle für hybride Organisationen
- Zentrale Elemente der Mitarbeiterführung und Personalentwicklung kennen und ihre Rolle für das Unternehmen einschätzen können

Urteilsbildung:

- SGMM 4 als managementtheoretische Konkretion („Reflexive Managementpraxis“) kennenlernen und an Beispielen erproben

Konzeptionelle Kompetenz:

- Ansatzpunkte für die eigenständige Umsetzung von Steuerung in diakonischen Organisation identifizieren können

Handlungskompetenz:

- Förderung der Entscheidungsfähigkeit
- Das eigene Führungshandeln reflektiert gestalten können

Lehrinhalte

- Führungsmodelle/ Führung in hybriden Organisationen,
- Führungsrolle und Führungsstil, Mitarbeiterführung und Personalentwicklung
- Steuerung sozialer Systeme und Corporate Governance
- Diakonie als soziales System

- St. Galler Management Modell 4. Generation (SGMM 4)

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload ⁵	LP ²
Führung und Leitung in Diakonie und Sozialwirtschaft <i>Die Veranstaltung gliedert sich in folgende Einheiten:</i> ○ Führungsmodelle/ Führung in hybriden Organisationen, ○ Führungsrolle und Führungsstil, ○ Personalentwicklung ○ Werteorientierte Steuerung sozialer Systeme und Corporate Governance ○ Diakonie als soziales System ○ St. Galler Management Modell 4. Generation <i>mit unterschiedlichen Lehrenden und Lehrformaten (Kurzvorlesungen, Lehrgespräch, Gruppenarbeiten z.T. mit Präsentationen, Bearbeitung von Fallstudien, vorbereitende Lektüre). Das Programm wird gesondert bekannt gegeben.</i>	Seminar	WiSe	240 h (64 + 176)	8 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP ²
--------------------	----------	-----------------

Lehrende der Veranstaltung Führung und Leitung in Diakonie und Sozialwirtschaft (Seminar) <i>Studienleistungen im weiterbildenden Masterstudiengang Diakonienmanagement dienen</i> ○ <i>der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung und haben einübenden und vertiefenden Charakter;</i> ○ <i>dem Nachweis einer hinreichenden Teilnahme im Umfang von grundsätzlich 80 % an den jeweiligen Veranstaltungen / Terminen und</i> ○ <i>der Vorbereitung auf die Modulprüfung in Form von entsprechenden Übungsaufgaben.</i>	siehe oben	siehe oben
---	------------	------------

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in <i>Mündliche Prüfung von bis zu 30 Minuten</i> <i>Die Prüfung wird grundsätzlich von zwei prüfungsberechtigten Personen abgenommen und bewertet. Die Personen werden gesondert bekannt gegeben.</i>	mündliche Prüfung	1	-	-

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genauer regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen